

Protokoll zur CM-Messung

Bauvorhaben/ Objektanschrift			
Auftragnehmer		Weitere Teilnehmer	
Prüfer		Prüfdatum	Messgerät Nr.
Durchführung der Prüfung			
Die Durchführung der Prüfung erfolgt nach der Arbeitsanweisung für CM-Messungen des Bundesverbandes Estrich und Belag e.V. Die Messpunkte sind bei Estrichen mit Fußbodenheizung vom Estrichleger vorgegeben.			
Prüfergebnis			
	Messung 1	Messung 2	Messung 3
Bauabschnitt / Etage / Raum			
Messpunkt im Raum			
Estrich-Art / Zusatzmittel			
Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Raumtemperatur [°C]			
relative Luftfeuchtigkeit [%]			
Entnahmetiefe [cm]			
Einwaage [g]			
Manometeranzeige [bar]			
Feuchtegehalt [CM%]			
Belag / Parkett			
Grenzwert überschritten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Bei Schnellzementestrichen und beschleunigten Estrichen werden durch den Estrich-Hersteller oft abweichende Mess- oder Rechenverfahren zur Berechnung des Feuchtigkeitsgehaltes vorgeschrieben. Aufgrund des reduzierten Portlandzement-Anteils in sog. CEM II- / CEM III-Estrichen ist das Wassereinbindevermögen solcher Estriche geringer; verbindliche CM Grenzwerte für diese Estriche liegen noch nicht vor. Wir empfehlen deshalb in allen diesen Fällen, sich die Grenzwerte bezogen auf das o. g. Objekt durch den Estrichleger /-hersteller bestätigen zu lassen.</p>			
Ort, Datum und Unterschrift des Prüfers			
Der Unterzeichner bestätigt, dass die CM-Messung ordnungsgemäß ausgeführt und das Protokoll der Messung entsprechend ausgefüllt worden ist.			
Bemerkungen			

Kopie an: